

PRESSEMITTEILUNG

SUMMIT INDUSTRIE 4.0

- Von Robotern zu Temperatursensoren, Schüler von Talente OÖ präsentieren ihre Fertigkeiten

Ende des Jahres fand in Linz im Ursulinensaal das Summit Industrie 4.0 statt. Neben vielen VertreterInnen der österreichischen Wirtschaft waren auch eine Delegation aus Schweden bei diesem Treffen anwesend. Inhaltlich ging es bei den Vorträgen und der Podiumsdiskussion um die Digitalisierung in unterschiedlichsten Bereichen in Wirtschafts- und Produktionsbetrieben. Zu diesem Thema passend präsentierten im zweiten Teil der Veranstaltung 2 Teilnehmer der Sommerakademie von 2019 einen autonom fahrenden Roboter bzw. ein elektronisches Thermometer mit optischer und akustischer Anzeige. Leo Bodul, der am Fabasoft-Robotics-Camp Advanced teilgenommen hatte, baute für seinen Auftritt einen Roboter mit Raupenantrieb, der einer schwarzen Linie folgen und einem Hindernis ausweichen konnte. David Aigner setzte seine Fertigkeiten, die er im Rahmen des Axians-physical-computing-Camps erworben hatte, geschickt ein, indem er mittels eines Temperatursensors, eines arduino-Boards, eines Buzzers und einiger LEDs ein Thermometer baute und auch programmierte.

Im Anschluss an die Präsentation wurden auch das Arbeitsfeld und die Angebote von Talente-OÖ vorgestellt.

Nach einer kurzen Pause, in der man sich schon rege austauschte, zeigten Schülerinnen und Schüler der HTL-Leonding humanoide Roboter beim Fußballspielen, die sie unter Anleitung von kompetenten Lehrern außerhalb des Unterrichts selbst gebaut und programmiert hatten.

Eine gelungene Veranstaltung und ein produktives Get-together zwischen Wirtschaft und jungen Talenten.

Weitere Informationen unter talente-ooe.at und plattformindustrie40.at

Kontakt

MMag. Christina Lanzinger

c.lanzinger@talente-ooe.at

Foto:

Fotocredit: (c) Martin Eder, (Abdruck honorarfrei)